

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. - öffentliche - Sitzung

des Unterausschusses „Prüfung der Haushaltsrechnungen“

des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

am 21. Januar 2026

Hannover, Landtagsgebäude

Tagesordnung:

Terminangelegenheiten

Planung einer parlamentarischen Informationsreise

Anwesend:

Mitglieder des Unterausschusses:

1. Abg. Melanie Reinecke (CDU), Vorsitzende
2. Abg. Jan-Philipp Beck (SPD)
3. Abg. Markus Brinkmann (SPD)
4. Abg. René Kopka (SPD)
5. Abg. Dr. Dörte Liebetruth (i. V. des Abg. Jan Henner Putzier) (SPD)
6. Abg. Björn Meyer (SPD)
7. Abg. Jörn Schepelmann (CDU)
8. Abg. Claus Seebeck (CDU)
9. Abg. Ulf Thiele (CDU)
10. Abg. Dr. h. c. Björn Thümler (CDU)
11. Abg. Dr. Andreas Hoffmann (GRÜNE)
12. Abg. Pippa Schneider (GRÜNE)
13. Abg. Jürgen Pastewsky (AfD)

Von der Landtagsverwaltung:

Regierungsrätin Armbrecht.

Niederschrift:

Regierungsrat Dr. Schmidt-Brücken, Stenografischer Dienst.

Sitzungsdauer: 10:15 Uhr bis 10:22 Uhr.

Außerhalb der Tagesordnung:

Billigung von Niederschriften

Der **Unterausschuss** billigt die Niederschriften über die 10. und 11. Sitzung.

Tagesordnung:

Terminangelegenheiten

Planung einer parlamentarischen Informationsreise

Vors. Abg. **Melanie Reinecke** (CDU) teilt mit, auf den Wunsch mehrerer Mitglieder des Unterausschusses hin, eine parlamentarische Informationsreise zum Europäischen Rechnungshof in Luxemburg und eventuell zum Landesrechnungshof Niederösterreich in St. Pölten durchzuführen, habe die Landtagsverwaltung mehrere mögliche Reisevarianten geprüft und in einer Tischvorlage zusammengestellt. Als möglicher Reisezeitraum werde der 1. bis 5. Juni 2026 avisiert.

Die Vorsitzende merkt an, aus ihrer Sicht sollte auch aus Kostengründen eine Variante gewählt werden, die dem Sitzungspensum des Unterausschusses angemessen sei.

Abg. **Markus Brinkmann** (SPD), Abg. **Dr. Andreas Hoffmann** (GRÜNE), Abg. **Jörn Schepelmann** (CDU) und Abg. **Jürgen Pastewsky** (AfD) danken zunächst namens ihrer Fraktionen der Präsidentin des Niedersächsischen Landesrechnungshofs für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Informationsreise sowie der Landtagsverwaltung für die Zusammenstellung möglicher Reisevarianten.

Abg. **Markus Brinkmann** (SPD) schlägt vor, die vorliegenden Varianten zunächst fraktionsintern und anschließend zwischen den Sprechern der Fraktionen zu diskutieren und zeitnah in einer weiteren Sitzung des Unterausschusses einen Beschluss zu fassen.

Abg. **Dr. Andreas Hoffmann** (GRÜNE) plädiert dafür, für eine erste Informationsreise des Unterausschusses den Europäischen Rechnungshof in Luxemburg als alleiniges Ziel ins Auge zu fassen und dabei von innereuropäischen Flügen abzusehen.

Abg. **Jörn Schepelmann** (CDU) schließt sich dem Verfahrensvorschlag von Abg. Brinkmann an und regt an, die kommende Plenarwoche für den überfraktionellen Austausch zu diesem Thema zu nutzen. Aus Sicht der CDU-Fraktion sei eine der Varianten, die den Europäischen Rechnungshof als Reiseziel vorsähen, zu bevorzugen.

Abg. **Jürgen Pastewsky** (AfD) schließt sich diesen Ausführungen an.

*

Der **Unterausschuss** nimmt in Aussicht, in einer für den 4. Februar 2026 vorzusehenden Sitzung über die Durchführung einer parlamentarischen Informationsreise zu beschließen.
